

Besuch Europaparlament vom 17. September 2024

— **Klasse 10a und 10b, Frau Melber und Herr Braun**

Am 17. September stand für uns ein Besuch beim EU-Parlament in Straßburg auf dem Programm. Der Start war auf 8 Uhr 15 angesetzt. Mit uns fuhren zwei Mitarbeiter von EUROPE DIRECT Stuttgart. Auf der Fahrt durften wir im Grunde alles machen, was wir wollten. Doch während der Hinfahrt durften wir an einem Quiz über die EU teilnehmen, an dem jeder teilnahm. Viele Schüler/innen hatten Spaß bei dem Quiz und es wurde (teilweise) auch ernst genommen. ;)

Als wir mit einer leichten Verspätung ankamen, durften wir unsere nächsten 2 bis 3 Stunden in Straßburg verbringen, bevor wir zum EU-Parlament fuhren. Also fackelten wir nicht lange und begaben uns direkt in die Straßburger Innenstadt. Wir teilten uns in verschiedene (natürlich selbst bestimmte) Gruppen auf und starteten alle unsere Stadtbesichtigung. Die Straßen von Straßburg waren nicht sehr überfüllt, was auch sehr angenehm war. Doch als wir zum atemberaubenden Straßburger Münster kamen, wurde die Menschenmenge schon etwas dichter. So schlenderte jede Gruppe in beliebige Richtungen umher und ab und zu traf man sich dann auch.

Gegen Mittag entschieden sich viele Gruppen dafür, in einer Bäckerei zu essen. Dabei ging auch das eine oder andere Baguette über die Theke. Jede Gruppe genoss den Aufenthalt in Straßburg, doch bald schon war es Zeit, zum Bus zurückzukehren.

Nachdem auch die letzten Nachzügler den Bus erreichten, ging es relativ zügig zum EU-Parlament, das nicht weit entfernt war. Bei unserer Ankunft vor dem Parlament konnten wir außerdem eine Demonstration einer Gewerkschaft beobachten, die uns die in der EU garantierte Meinungsfreiheit verbildlichte. Als wir die flughafenähnliche Sicherheitskontrolle passierten und unsere Besucherausweise eingesteckt hatten, standen wir im imposanten Innenhof des Parlaments, in dem wir auch ein Gruppenfoto schossen. Doch kurze Zeit später war es an der Zeit, für das Gespräch mit dem EU-Abgeordneten Herrn Dr. Schwab. Zunächst erklärte uns ein Mitarbeiter die Funktionsweise hinter der EU-Politik und er verdeutlichte uns eindrücklich den Alltag eines Abgeordneten.

Apropos Abgeordneter: Dieser kam mit einem lautstarken „Grüßgott“ herein und so mancher wurde aus dem Halbschlaf gerissen. Der Abgeordnete stellte anschließend sich und seine Arbeit vor. In der letzten Viertelstunde hatten wir die Gelegenheit, ihm Fragen zur EU-Politik und zu aktuellen Ereignissen zu stellen.

Nach dem Gespräch mit Herrn Dr. Schwab wurden wir alle zur Zuschauertribüne des EU-Parlaments geführt. Wir konnten mehreren EU-Politikern zuhören, die über erneuerbare Energien gesprochen haben. Nachdem wir ihnen ein paar Minuten lang lauschten, mussten wir auch schon gehen. Als wir schließlich aus dem EU-Parlament

rausgelaufen sind und am Bus angekommen sind, sind wir dann auch zügig losgefahren und sind dann die drei Stunden mit dem Bus zurückgefahren.

Der Besuch beim EU Parlament war eine Erfahrung, die uns allen gefallen hat. uns über viele Themen in der EU Politik aufgeklärt. Wir hatten eine schöne Zeit, jedoch hätten wir ein wenig mehr Zeit für die Diskussion mit dem EU-Abgeordneten erhofft.

Abschließende Dankesworte

Zu guter Letzt wollen wir uns als Klassen 10a und b bei Frau Melber, die diese Fahrt erst möglich gemacht hat, Herrn Braun und Europe direct bedanken. Sie haben uns eine unvergessliche Zeit in Straßburg ermöglicht!

Anna-Maria Fanenbruck et al. (10b)

